

## **Protokoll der 52. Jahresversammlung des Vereins lesen.GR – Kinder- und Jugendmedien Graubünden vom 19. Februar 2020 in Flims**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. Februar 2019  
Das Protokoll finden Sie unter: [www.lesengr.ch](http://www.lesengr.ch) >Startseite
4. Jahresbericht 2019 und Jahresprogramm 2020
5. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht, Budget 2020
6. Wahlen
7. Anträge
8. Varia

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Trudi Hobi begrüsst die Anwesenden auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich zur 52. Jahresversammlung von lesen.GR. Speziell begrüsst sie Regierungsrat Jon Domenic Parolini, die Kantonsbibliothekarin und Ehrenmitglied Petronella Däscher, die Bibliotheksbeauftragte Olivia Fehlmann, das Ehrenmitglied Irma Hefti-Danuser und Guido Casty, Vorsteher Tourismusdepartement der Gemeinde Flims.

Trudi Hobi informiert die Anwesenden, dass Sandra Elsener das Jahresprogramm, den Jahresbericht, das Protokoll sowie die Rechnung und das Budget aufgelegt hat und sich alle bedienen dürfen. Der Jahresbericht und das Jahresprogramm wurden auch mit der Einladung zur Jahresversammlung verschickt.

Sie freut sich, dass die Versammlung dieses Jahr in Flims stattfinden darf und bedankt sich bei Karin Maron und dem Team der Bibliothek Flims für die Mitorganisation der Versammlung und für die Gastfreundschaft. Die Bibliothek Flims feiert in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen und es sind verschiedene Aktivitäten geplant.

Es sind 17 Einzelmitglieder sowie 22 Kollektivmitglieder vertreten, inklusive Vorstand. Zahlreiche Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Nicolasina ten Doornkaat, ehemalige Stiftungsratspräsidentin der Johanna Spyri-Stiftung, Barbara Gabrielli, Leiterin Amt für Kultur sowie weitere 23 Mitglieder.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und alle Vorgaben und Fristen der Statuten wurden eingehalten. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht und die Traktandenliste wird durch die Versammlung mit Applaus genehmigt.

Trudi Hobi begrüsst Herrn Guido Casty, Vorsteher des Tourismusdepartements, der uns die Gemeinde Flims vorstellt:

Herr Casty begrüsst die Anwesenden und zeigt uns auf, dass das Wasser für die Gemeinde Flims eine grosse Rolle spielt, sei es in der Rheinschlucht, dem Grosswald mit 4 Seen, oder in den höher gelegenen Quellgebieten. Der Grund für diesen Wasserreichtum ist auf eine Katastrophe zurückzuführen: den Bergsturz vor 10'000 Jahren, wodurch das Wasser in der Region Flims gestaut wurde. Für den Tourismus ist der Cauma- und der Crestasee von grosser Bedeutung. Zudem besteht seit dem Jahr 2010 der Wasserweg «Trutg dil Flem», der vom Segnesboden bis nach Flims Dorf führt. Bereits im Jahr 1873

wurde die Parkhotel Waldhaus AG gegründet und um 1900 herrschte Hochkonjunktur was den Bau von Hotels betrifft. Lange Zeit war der Sommertourismus vorherrschend in Flims. Zum Abschluss seiner Ausführungen berichtet Guido Casty darüber, dass auch einige Kulturschaffende aus Flims stammten und erwähnt dabei Daniel Schmid (Filmemacher), Rudolf Olgiati (Architektur) sowie Gian Fontana (Schriftsteller).

Trudi Hobi bedankt sich herzlich bei Herrn Guido Casty für seine interessanten Ausführungen und für den von der Gemeinde Flims spendierten Begrüssungskaffee und die Gipfeli.

## **2. Wahl der Stimmenzähler/innen**

Als Stimmenzählerin wird Daniela Moser vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

## **3. Protokoll der 51. Jahresversammlung vom 20. Februar 2019 in Landquart**

Das Protokoll ist auf der Homepage von lesen.GR aufgeschaltet und wird deshalb an der Versammlung nicht verlesen. Da es keine Fragen zum Protokoll gibt, wird es mit Beifall genehmigt und der Protokollführerin Sandra Elsener mit Applaus verdankt.

## **4. Jahresbericht 2019 und Jahresprogramm 2020**

Der umfassende Jahresbericht zum Vereinsjahr 2019 ist an alle Mitglieder - auch in italienischer Sprache - verschickt worden.

Erwähnenswert sind einmal mehr die Autorenlesungen. Es fanden 132 Lesungen statt. Einmal mehr eine eindruckliche Zahl, wenn wir davon ausgehen, dass pro Lesung zwischen 20 und 40 Kinder und Jugendliche erreicht wurden. Für die perfekte Organisation bedankt sich Trudi Hobi bei Sandra Elsener. Die Autorenlesungen in italienischer Sprache wurden von Flavia Plozza organisiert – auch dafür ein herzliches Dankeschön. Im Anschluss an die Versammlung wird uns die Autorin Katja Alves von ihren Erlebnissen und Erfahrungen auf der Lesetour durch unseren Kanton berichten.

Das detaillierte Jahresprogramm 2020 ist auf der Homepage zu finden. Trudi Hobi erwähnt an dieser Stelle einzelne Programmpunkte:

- Die Bibliotheksleiterinnen-Konferenz findet am 4. März statt.
- Der Einsendeschluss der Jahresberichte der Bibliotheken ist der 9. April 2020. Die Jahresberichte werden auf der Homepage aufgeschaltet.
- Der 3. Schweizer Vorlesetag findet am 27. Mai 2020 statt. (Nicht wie irrtümlich vermerkt am 23. Mai 2020)
- Die 10. Bündner Bibliothekswoche findet vom 14. – 19. September 2020 statt.  
Für die diesjährige Bibliothekswoche ist ein Foto-Wettbewerb geplant. Anna Fausch stellt den Wettbewerb kurz vor. Gesucht werden die schönsten Foto-Motive und stimmungsvollsten Szenen zum Thema «Mein Buch und ich». Die Aufnahmen sollen mit einem kurzen Stichwort versehen werden. Mitmachen kann jedermann: Kinder, Erwachsene, Familien, Gruppen, Vereine und Schulklassen. In der Bibliothekswoche werden die Gewinner von einer Jury erkürt. Es winken tolle Preise!
- Die Herbst-Tagung findet am 23. September 2020 in Disentis statt. Die Einladung und das Tagesprogramm erhalten Sie schriftlich zugestellt.
- Die Schullösungen (deutsch) finden in diesem Jahr vom 26. Oktober – 13. November 2020 statt. Die Ausschreibung erfolgt im April 2020.
- Die Schullösungen (italienisch) mit Annalisa Strada finden am 25. + 26. März im Misox statt.
- Der Schnuppertag Bibliothek findet statt am 6. November 2020.
- Die Schweizer Erzählnacht findet am 13. November 2020 statt.

Wir freuen uns über ein aktives Vereinsjahr, spannende Begegnungen und viele interessierte Teilnehmer an Anlässen sowie Aktivitäten. Änderungen des Jahresprogramms bleiben vorbehalten.

## 5. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht, Budget 2020

Die Präsidentin erwähnt, dass die Jahresrechnung und das Budget aufliegen und erteilt Manuela Venzin-Zazzi das Wort, um uns die Jahresrechnung zu erläutern.

Manuela Venzin begrüsst die Anwesenden und informiert darüber, dass die Rechnung 2019 mit einem Gewinn von CHF 3'176.96 schliesst. Die Erzielung eines Gewinns war nur dank Sparmassnahmen möglich:

- die Preise für die Autorenlesungen mussten erhöht werden
- die Vereinszeitschrift «FORUM» erschien aus Kostengründen nicht mehr
- das Projekt «Bookstar» konnte nicht mehr wie bis anhin mit CHF 1'000.00 unterstützt werden
- um Portokosten zu sparen erfolgt der Versand wann immer möglich per E-Mail

Vom Kanton Graubünden erhielten wir einen Jahresbeitrag von CHF 40'000.00. Ausserdem wurden wir von der evangelischen und der katholischen Landeskirche mit einem Betrag von total CHF 1'500.00 unterstützt.

Leider sind die Erträge aus den Mitgliederbeiträgen im letzten Jahr von CHF 7'020.00 (Rechnung 2018) auf CHF 6'608.20 (Rechnung 2019) gesunken. Der Vorstand legt deshalb den Mitgliedern nahe, lesen.GR mit einer Einzelmitgliedschaft zu unterstützen und auch weiterzuempfehlen.

Manuela Venzin informiert ausserdem darüber, dass unauffindbare Anteilscheine im Wert von CHF 500.00 ausgebucht wurden.

Der Revisorenbericht wurde verfasst von Sandra Leimgruber und Lorenz Kunfermann, die beide anwesend sind. Lorenz Kunfermann liest den Revisorenbericht vor. Die Jahresrechnung 2019 mit Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2019 wurde am 13.02.2020 in Thusis geprüft und der ausgewiesene Gewinn von CHF 3'176.96 für richtig befunden. Manuela Venzin habe die vielfältigen Arbeiten kompetent ausgeführt und konnte alle Fragen ausführlich beantworten. Die Unterlagen sind, soweit geprüft, vorhanden. Die Revisoren stellen der Generalversammlung folgende Anträge:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2019
- Den Gewinn von CHF 3'176.96 dem Vereinsvermögen zu zuschlagen
- Erteilung der Décharge an die Verantwortlichen von lesen.GR

Die Revisoren merken an dieser Stelle an, dass die volle Kostenwahrheit mit den vorhandenen Zahlen nicht herzustellen ist und der ausgewiesene Gewinn nur den vorliegenden Zahlen entspricht. Viele Leistungen der Verantwortlichen werden pauschal abgerechnet. Für die Ermittlung eines Gewinnes, respektive Verlustes, der den tatsächlichen Aufwendungen entspricht, ist die Führung einer Stundenkontrolle Bedingung. Es ist stark anzunehmen, dass eine solche Stundenkontrolle ergeben würde, dass die Pauschalbezüge zu tief angesetzt sind. Ebenso werden private Aufwendungen, respektive Leistungen für die Verwaltung und Führung von lesen.GR nicht in Rechnung gestellt. Den Verantwortlichen wird empfohlen, diesem Sachverhalt die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

Trudi Hobi bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2019 ohne Gegenstimmen mit einem Applaus.

Manuela Venzin-Zazzi stellt das Budget 2020 vor. Das Budget wurde in etwa so belassen wie im Vorjahr und es gibt keine grossen Änderungen.

Auch das Budget 2020 wird durch die Versammlung mit einem Applaus genehmigt.

Trudi Hobi bedankt sich bei Manuela Venzin für ihre grosse Arbeit und weist nochmals darauf hin, dass nur dank eines straffen Sparprogramms ein kleiner Gewinn für das Jahr 2019 erzielt werden konnte.

## 6. Wahlen

Die Bestätigungswahlen von Manuela Venzin und Flavia Müller, welche sich für weitere vier Jahr zur Verfügung stellen, erfolgt durch die Versammlung mit einem Applaus. Trudi Hobi bedankt sich bei den beiden für ihre geleistete Arbeit und freut sich, dass sie auch weiterhin im Vorstand mitarbeiten werden.

Anna Fausch tritt aus dem Vorstand von lesen.GR zurück. Sie wurde im Jahr 2012 durch die Versammlung gewählt und wird heute durch Monika Rätz verabschiedet. Trudi Hobi bedankt sich an dieser Stelle ebenfalls für die grosse Arbeit, die Anna in dieser Zeit für lesen.GR geleistet hat. Monika Rätz überreicht Anna Fausch zum Dank einen Blumenstrauss.

Anna Fausch bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit. Ausserdem bedankt sie sich speziell bei Trudi Hobi dafür, dass diese das Amt der Präsidentin übernommen hat, als das Präsidium zeitweise unbesetzt war.

Als Nachfolgerin von Anna Fausch stellt sich Nicole Hunziker aus Davos zur Verfügung. Nicole Hunziker stellt sich den Anwesenden kurz vor und wird durch die Versammlung mit einem Applaus gewählt.

## 7. Anträge

Es sind vor der Versammlung keine Anträge eingegangen.

## 8. Varia

Flavia Müller stellt den neuen Flyer von lesen.GR kurz vor:

Der neue Flyer, auf dem die Leistungen von lesen.GR aufgeführt sind, wurde in drei Sprachen gedruckt: deutsch, italienisch und rumantsch grischun. Ausserdem ist er mit einem QR-Code versehen, der direkt auf unsere Homepage führt.

Die Flyer in allen drei Sprachen sind aufgelegt und man darf sich gerne bedienen.

Brigitt Summermatter von der Leihbibliothek St. Moritz informiert die Anwesenden darüber, dass sie Bücher aus einer Auflösung einer Hotelbibliothek geschenkt erhalten haben. Falls jemand Interesse daran hat, kann man sich direkt bis Ende März bei der Leihbibliothek in St. Moritz (Gemma Clalüna) melden.

Manuela Venzin weist auf das neue Forum auf der Homepage von lesen.GR hin. Es wurde in verschiedene Bereiche unterteilt und wir freuen uns über eine rege Benutzung und einen guten Austausch.

Die Präsidentin bedankt sich für die Ausführungen und übergibt Regierungsrat Jon Domenic Parolini das Wort:

Jon Domenic Parolini begrüsst die Anwesenden und teilt mit, dass er sehr gerne nach Flims gekommen sei, da er Interesse daran habe, die verschiedenen Institutionen kennenzulernen. Er gratuliert der Bibliothek Flims zum 100-jährigen Jubiläum. Wie er festgestellt hat, war lesen.GR auch in der Begleitgruppe zum Kulturförderungskonzept vertreten. Der Grosse Rat wird an der Dezember-Session darüber befinden, ob evtl. Mittel für die Kulturförderung erhöht werden können. Der Regierungsrat erachtet die aktive Leseförderung, die lesen.GR betreibt, als sehr wichtig und drückt seine grosse Hochachtung für das Engagement und die Arbeit der Bibliothekarinnen aus. Wie er betont, sei diese Arbeit sehr wichtig und er bedankt sich dafür im Namen der Regierung und auch im Namen des Amtes für Kultur.

## Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die sich im vergangenen Jahr für den Verein eingesetzt haben, besonders bei den Vorstandskolleginnen und der Sekretärin Sandra Elsener.

Trudi Hobi bringt an dieser Stelle noch eine persönliche Information an: Sie wurde für vier Jahre gewählt und somit ist das Jahr 2020 ihr letztes Jahr als Präsidentin. Sie ruft deshalb dazu auf, sich bei ihr oder einem Vorstandsmitglied zu melden, falls jemand Interesse daran hat, diesen wirklich interessanten Job

zu übernehmen. Die Präsidentin garantiert neben der interessanten Arbeit immer wieder spannende Begegnungen, vielseitige Erfahrungen und auf jeden Fall die volle Unterstützung der Vorstandsmitglieder.

Sie bedankt sie sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und das Interesse und schliesst die Versammlung.

Im Anschluss an die Versammlung berichtet uns die Autorin Katja Alves von ihrer Lesetour durch Graubünden im Herbst 2019.

Flims, 19. Februar 2020, 11:15 Uhr

Für das Protokoll: Sandra Elsener